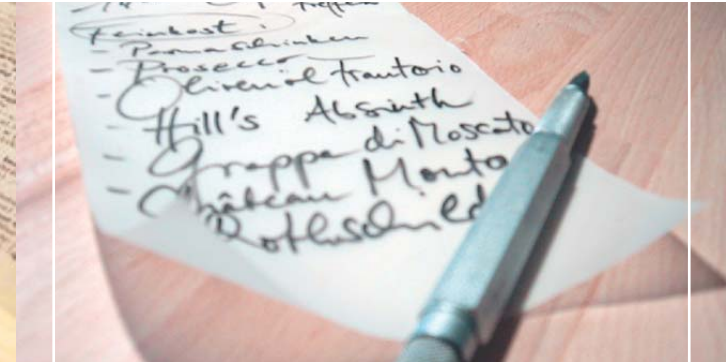


# Lehrgangsziel

# Inhalte

# Voraussetzungen



- Während früher fachliche Qualifikationen im Vordergrund standen, übernimmt der Meister heute als "Manager in der Produktion" Führungsaufgaben und Personalverantwortung.
- Veränderte Produktionsformen und moderne Kommunikationstechniken verlangen von den Industriemeistern Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit, Beurteilungskompetenz, Qualitätsmanagement und die Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung.

- **Teil 1 - Meisterprüfungsprojekt**
  - Entwurfsarbeit mit Kalkulation
  - Situationsaufgabe
  - Fachgespräch
- **Teil 2 - Fachtheoretische Kenntnisse**  
(Teil 1 + 2 insgesamt 1.320 h)
  - Elektro- und Sicherheitstechnik
  - Auftragsabwicklung
  - Betriebsführung und -organisation
- **Teil 3 - Wirtschaftliche und rechtliche Stoffgebiete** (220 h)
  - Grundlagen Rechnungswesen und Controlling
  - wirtschaftliches Handeln im Betrieb
  - rechtliche und steuerliche Grundlagen
- **Teil 4 - AEVO**  
Ausbildereignung nach AEVO (220 h)  
falls noch nicht vorhanden

- Wollen Sie die Meisterprüfung in Ihrem erlernten Gesellenberuf ablegen, ist keine Gesellenzeit mehr notwendig. Sie erhalten die Zulassung zur Meisterprüfung direkt nach Abschluss der Lehre.
- Eine Zulassung zur Meisterprüfung im nicht erlernten Gesellenberuf erfordert eine 3-jährige Berufspraxis (Gesellenzeit) in der jeweiligen Fachrichtung.
- Seit 1994 erlaubt die Handwerkskammer eine zweite Meisterprüfung ohne erneute Gesellenzeit.
- Die Handwerksprüfung wird von staatlichen Meisterprüfungsausschüssen am Sitz der jeweiligen Handwerkskammer abgenommen.

Organisation

Ansprechpartner

Berufsbegleitend zum  
Handwerksmeister



Fotos: photocase

**Termin:**

Oktober 2005 - November 2007  
jeweils freitags + samstags

**Veranstaltungsorte:**

Bildungsstätte ALTMARK  
Schadewachten 40 • 39576 Stendal

*und*

BBZ e. V., Ausbildungsstätte Wittenberge  
Industriestr. 1 • 19322 Wittenberge

**Kosten:**

Teil 1+2 : 6.120 EUR, Teil 3: 880 EUR  
Teil 4: 400 EUR

Eine Ratenzahlung kann auf Wunsch vereinbart werden. Desweiteren bestehen verschiedene Fördermöglichkeiten. Fragen Sie uns! Wir beraten Sie gern.

**Informations- und Service-Center  
der Bildungsstätte ALTMARK**

Schadewachten 40  
39576 Stendal  
Fon: 03931 410141  
Fax: 03931 410142  
info.sdl@bbzev.de

**Informationszentrum  
des BBZ e. V.**

Perleberger Str. 42  
19322 Wittenberge  
Fon: 03877 949-888  
Fax: 03877 925028  
info@bbzev.de

Branche:  
Elektronik/  
Elektrotechnik



Zertifiziert nach ISO 9001